

Hilf mir

Gall, Jan op 1, 3

Mädchen mit dem roten
Mündchen (keine Eins.)

Lied

Alt od. Barlow (Org) Kl Ges



"Mädchen mit dem rothen Mündchen"

von Heinrich Heine

componirt
von

Jan Ball.

— Op. 1. N.º 3 —

- A. Für eine Singstimme mit Pianoforte
- a) Für Bariton oder Alt (Original) 60 Pf.
 - b) Für Tenor oder Sopran 60 Pf.
 - c) Für Bariton oder Alt mit vereinfachter Begl.
(Text deutsch, polnisch und italienisch) — 80 Pf.
- B. Für Männerchor. Partitur und Stimmen 80 Pf.
Singstimmen allein 50 Pf.
- C. Für gemischten Chor. Partitur und Stimmen 80 Pf.
Singstimmen allein 50 Pf.
- D. Für Pianoforte allein (Theodor Kirchner) 50 Pf.
- E. Für Pianoforte frei übertragen v. Fritz Spindler 1, 50 Pf.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart

Constantin Sander.

Österreichische k. u. k. Hof- und Gräfin-herzogl. Merito-herzogliche goldene Medaille
für Wissenschaft und Kunst

F. E. C. L. 3865-86.

"Дриерце з бурія жат уаліўа"



N47565

Mädchen mit dem rothen Mündchen.

(H. Heine).

Handwritten signature: J. Gall

J. GALL, Op. 1. N° 3.

Mässig bewegt.

1. Mäd - chen mit dem ro - then Münd - chen, mit den
 2. An die Lip - pen wollt' ich pres - sen dei - ne
 1. Дриерце з бу - рія жат ма - лі - на Тро - је
 2. Чыябуря з То - ія ўа Трэй То - ўіе Поруа -

Aeng - lein lieb und klar, du mein lie - bes, klei - nes Mädchen, dei - ner
 klei - ne, wei - sse Hand und mit Thrä - nen sie be - ne - tzen, dei - ne
 0 - цы гмар - дкі - дме Ach! дзе - нна - Ро мо - ја мі - ўа Опэ
 no - нэ мо - је skroui H/ro - ca - ўу - Raak obləc' Fra - mi Чыябуря

denk ich im - mer - - dar. Kalt ist heut der Win - ter -
 klei - - ne, wei - sse Hand. Mäd - chen mit dem ro - then
 1. Та - Таś mys - li Hand. 1. Шу - ги me - цют Рнэ - іу -
 2. Трп - ја дроб - нэ 2. ме 2. Дриерце з бу - рія жат ўа

a - bend, woll - te ger - - ne bei dir sein, bei dir si - tzen, mit dir
 Mädchen, mit den Aug - lein lieb und klar, du, mein lie - bes, klei - nes
 - co - my Rad byu x To - ba ra - zeu bye 2 To - ba ma - nye x To - ba
 li - na Tro - je o - cy gma - dy drie Ty drie - mer - Ro eu - ja

schwätzen im ver - trau - ten Käm - mer - lein, bei dir si - tzen, mit dir
 Mäd - chen, dei - ner denk' ich im - mer - dar, du, mein lie - bes, klei - nes
 gma - nye Hai - chyu Kqt - Ru x To - ba Snic 2 To - ba ma - nye x To - ba
 mi - ta O ps - ta - Tas mys - li me Ty drie - mer - Ro eu - ja

schwätzen im ver - trau - ten Käm - mer - lein.
 Mädchen, dei - ner denk' ich im - mer - dar.
 gma - nye Hai - chyu Kqt - Ru x To - ba Snic
 mi - ta O ps - ta - Tas mys - li me.

pp *p*

Da capo dal segno.



Lieder von Robert Franz und Adolf Jensen

im Verlage von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) in Leipzig.

Lieder und Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Robert Franz.

<p>Op. 9. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte 2,50</p> <p style="text-align: center;">Einzeln:</p> <p>No. 1. „Was pocht mein Herz so sehr?“ von Robert Burns —,75 No. 2. Wasserfahrt: „Nun wollen Berg und Thale“ von Emanuel Geibel —,75 No. 3. Bitte: „Weil auf mir, du dunkles Auge“ von Nicolaus Lenau —,50 No. 4. „Allnächtlich im Traume“ von Heinrich Heine —,50 No. 5. Vom Berge: „Jetzt steh' ich auf der höchsten Höh“ von W. Osterwald —,50 No. 6. Auf dem Meere: „Eingewiegt von Meereswellen“ von Heinrich Heine —,75</p> <p>Op. 12. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte. Neue revidirte Ausgabe. In einem Hefte 2,50</p> <p style="text-align: center;">Einzeln:</p> <p>No. 1. „Und welche Rose Blüten treibt“ von W. Osterwald —,80 No. 2. „Zu Strassburg auf der Schanz“; Volklied —,80 No. 3. Im Walde: „Es streckt der Wald die Zweige“ von Wolfgang Müller —,60 No. 4. „Aus meiner Erinnerung erblüh“ von Heinrich Heine —,80 No. 5. „Gute Nacht, mein Herz“ von Emanuel Geibel —,60 No. 6. „Und wüsten's die Blumen“ von Heinrich Heine —,80</p> <p>Op. 34. Sechs Lieder von Heinrich Heine für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte 2,—</p> <p style="text-align: center;">Einzeln:</p> <p>No. 1. „Was will die einsame Thräne“ —,50 No. 2. „Deine weissen Lilienfinger“ —,50 No. 3. Traumbild: „Mir träumte einst“ —,50 No. 4. „Es treibt mich hin, es treibt mich her“ —,50 No. 5. „Die Rose, die Lilie“ —,50 No. 6. „Gekommen ist der Mai“ —,50</p> <p>Op. 35. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte 2,50</p> <p style="text-align: center;">Einzeln:</p> <p>No. 1. Die Harrende: „Hör' ich ein Vöglein singen“ von W. Osterwald —,75 No. 2. „Ich wandre durch die stille Nacht“ von J. von Eichendorff —,50 No. 3. „Die Sonn' ist hin“ von Otto Roquette —,50 No. 4. Romanze: „Und wo noch kein Wander' ganger“ von J. v. Eichendorff —,75 No. 5. „Wenn sich zwei Herzen scheiden“ von Emanuel Geibel —,75 No. 6. Aufbruch: „Die Lüfte werden heller“ von W. Osterwald —,50</p>	<p>Op. 36. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. In einem Hefte 2,50</p> <p style="text-align: center;">Einzeln:</p> <p>No. 1. Auf dem Meere: „Das Meer hat seine Perlen“ von Heinrich Heine —,50 No. 2. Erster Verlust: „Gestern hielt er mich im Arme“ von W. Osterwald —,75 No. 3. „Habt ihr sie schon gesch'n?“ Volklied —,75 No. 4. Bei der Linde: „Als die Linden trieben“ von W. Osterwald —,50 No. 5. Gute Nacht: „Im tiefsten Innern“ von Betty Paoli —,50 No. 6. „Nun hat mein Stecken gute Rast“ von W. Osterwald —,75</p> <p>Op. 46. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. (Herrn Baron Arnold Senfft von Pilsach gewidmet.) In einem Hefte 3,—</p> <p style="text-align: center;">Einzeln:</p> <p>No. 1. „Wenn Zwei von einander scheiden“ von Heinrich Heine —,80 No. 2. Das Grab der Liebe: „Wo stiss in Frieden ein Herse ruht“ —,60 No. 3. Wasserfahrt: „Ich stand gelohnt an den Mast“ von Heinrich Heine —,80 No. 4. Die Perle: „Der Himmel hat eine Thräne geweint“ von Friedrich Rückert —,80 No. 5. Ich bin bis zum Tode betrübt: „Es steht in der Bibel geschrieben“ von Ida Grä in Hahn-Hahn —,80 No. 6. Norwegische (Frühlingsnacht: „Lennacht, so still“ von J. S. Welhaven —,80 No. 6. Dasselbe mit norwegischen Texte unter dem Titel: „En Vaarnat“ —,80</p> <p>Op. 50. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. (Frau Helene von Hornbostel-Magnus gewidmet.) In einem Hefte 3,—</p> <p style="text-align: center;">Einzeln:</p> <p>No. 1. „Herziges Schätzle du“, Schwäbisch. Vers 2 und 3 von W. Osterwald —,80 No. 2. Frühlingsklage: „Nun wird es wieder grün auf allen Wiesen“ von Lebert —,50 No. 3. Der Stern ist die Liebe: „Es fahren die Schiffer auf schlimmerer Bahn“ —,50 No. 4. Ein Gruss von ihr: „Es glänzt im Abendsonnengolde“, von W. Viol —,50 No. 5. „Ich armer Mann“, Umdichtung von W. Osterwald —,50 No. 6. Liebesfrühling: „Ich hab' in mich gesogen“ von Friedrich Rückert —,50</p> <p>Sechs deutsche Lieder aus dem 15. und 16. Jahrh. für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte bearbeitet. In einem Hefte.</p> <p>Ausgabe in gross Notenformat 2,50 Ausgabe in Octav. Gehftet 1,50</p> <p style="text-align: center;">Einzeln:</p> <p>No. 1. Scheiden und Meiden: „Ach Gott! wie fällt das Melden“ von W. Osterwald —,80 No. 2. Fahr' hin! „Mein Pferd das ist am Huf so schwer“ von W. Osterwald —,50 No. 3. „Es taget vor dem Walde“ —,50 No. 4. „Ich armer Mann“, Umdichtung von W. Osterwald —,50 No. 5. „Ach Einslein, liebes Einslein mein“ —,50 No. 6. „Dich meiden, nein, ach nein“ —,80</p>
--	--

ROBERT FRANZ-ALBUM.

Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von Robert Franz.

Ausgabe in groß Noten-Format

enthaltend: Op. 9, 12, 34, 35 und 36

mit Portrait und Facsimile gestochen von Adolf Neumann.

Elegant gebunden. Preis: 6 Mark netto.

Merks: Das Portrait von Robert Franz auf chinesischem Papier 3 Mk., auf weissem Papier 2,25 Mk.

Ausgabe in Octav

enthaltend: Op. 9, 34, 35 und 36

mit hinzugefügtem englischen Text von Elisabeth Lindner.

In farbigen Umschläge mit Portrait und Facsimile Robert Franz's.

Gehftet. Preis: 3 Mark. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Sechs Lieder

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Adolf Jensen.

Op. 1.

<p>Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor).</p> <p>In gross Noten-Format 3,— In Octav. Gehftet 1,50</p>	<p>Ausgabe für tiefere Stimme (Alt oder Bariton).</p> <p>In gross Noten-Format 3,— In Octav. Gehftet 1,50</p>
---	--

Einzeln (hoch und tief):

<p>No. 1. „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine —,50 Ausgabe in Es-dur (Original), in F-dur, in Des-dur —,50 No. 2. Marie: „Marie, am Fenster sitztest du“ von Rudolf Gottschall —,50 No. 2. Sie war die Schönste von Allen: „Wohl war im Busch und Rasen“ von G. Pfarrius —,75 No. 4. Spanisches Lied: „In dem Schatten meiner Locken“ übersetzt von Paul Heyse —,75 No. 5. Volklied: „Wenn ich ein Vöglein wär“ —,75 No. 6. Frühlingsnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff —,75</p>	<p>Mark</p>
---	-------------

ADOLF JENSEN-ALBUM.

Ausgewählte Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung von Adolf Jensen.

In einem Bande gr. 8°. In farbigem Umschläge mit Portrait und Facsimile Adolf Jensen's. Gehftet.

Original-Ausgabe (für Sopran oder Tenor).

Gehftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Ausgabe für tiefere Stimme (Alt oder Bariton).

Gehftet. Preis: 3 Mark netto. Gebunden Preis: 4,50 Mark.

Inhalt: „Lehn' deine Wang' an meine Wang'“ von Heinrich Heine; Marie: „Marie am Fenster sitztest du“ von Rudolf Gottschall; Frühlingsnacht: „Ueber'm Garten, durch die Lüfte“ von J. von Eichendorff; „O lass dich halten, goldne Stunde“ von Otto Roquette; An der Linden: „So viel Laub an der Linden ist“ von Otto Roquette; Waldesgespräch: „Es ist schon spät“ von J. von Eichendorff; Letzter Wunsch: „Mein Schatz will Hochzeit halten“ von Wilhelm Hertz; Morgens am Brunnen: „Er kam in der Frühe“ von Otto Roquette; Margreth am Thore: „Das beste Bier im ganzen Nest“ von Otto Roquette; Fernsicht: „Auf des Berges höchstem Scheitel“ von Wilhelm Hertz; „Wie Lenzeshauch hast Du mich stets erquickt“ von Albert Traeger; Aus dem spanischen Liederbuche von Emanuel Geibel und Paul Heyse: „In dem Schatten meiner Locken“; „Holde, schattenreiche Blüme“; „Sie blies zum Abmarsch“; „Dereinst Gedanke mein wirst ruhig sein“; „Klinge, klinge, mein Pandar“; „Ach ihr Liebes Auglein“; „Und schlüfst du, mein Mädchen“; „Murmeldes Lüftchen, Blütenwind“; „Am Ufer des Flusses, das Manzanar“; „Ob auch änstre Blicke glitten“.